

Eigenerklärungen zur Eignung

Vergabeverfahren:

Reisebürodienstleistungen für den DWV

Hiermit geben die Bietenden

| | |
|---------------------------|---------|
| Name (Firma) | |
| Postanschrift (Hauptsitz) | |
| Ansprechpartner: | |
| Telefon | Telefax |
| E-Mail | |

- als **Einzelbieter**
- als bevollmächtigter Vertreter einer **Bietergemeinschaft** im Namen der einzelnen Mitglieder

(zutreffendes bitte ankreuzen)

in dem vorstehend bezeichneten Vergabeverfahren ein Angebot und die nachfolgenden Erklärungen ab.

Hinweis:

Bei Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften sind die in diesem Formblatt abgefragten Eigenerklärungen durch den bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Er erteilt diese für jedes Mitglied der Gemeinschaft.

1. Befähigung zur Berufsausübung

Ein aktueller (d.h. im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist höchstens 90 Tage seit dem Ausstellungsdatum erstellter) Berufs- oder Handelsregisterauszug oder ein vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgabe der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers/Bieter bzw. jedes Mitglieds der Bewerber/Bietergemeinschaft liegt bei.

Bitte Nachweis/Nachweise in Kopie nach diesem Blatt einfügen.

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

a. Referenzen

Nennung von mindestens 3 mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Referenzen zu Erfahrungen im Sportreisebereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Referenzen müssen die erfolgreiche Abwicklung von Sportgruppenreisen zur Durchführung von Flug-, Bahn-, Hotel-, Mietwagenbuchungen in Deutschland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland zu internationalen Wettkämpfen wie Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften als Reisedienstleister zum Gegenstand haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber sich vorbehält, die Referenzangaben zu überprüfen.

Referenz 1

| | | |
|---|------|---------|
| Bezeichnung des Projektes | | |
| Falls zutreffend: Name des Mitglieds der Bewerber/Bietergemeinschaft, das/der die Projektleistungen erbracht hat oder im Fall der Eignungsleihe Name des entsprechenden Nachunternehmens | | |
| Zeitraum der Leistungserbringung (Bitte jeweils angeben mit: MM/JJJJ) | Von: | bis: |
| Auftraggeber | | |
| Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer (noch nicht zwingend mit dem Angebot zu erbringen, sondern auf gesonderte Anforderung) | Name | Telefon |
| Art der Leistung: Genaue Angaben zur Vergleichbarkeit des Projekts | | |
| Projektumfang: Eingesetztes Personal und Rechnungswert | | |

Hinweis:

Bei mehr Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder kopieren.

Referenz 2

| | | |
|---|------|---------|
| Bezeichnung des Projektes | | |
| Falls zutreffend: Name des Mitglieds der Bewerber/Bietergemeinschaft, das/der die Projektleistungen erbracht hat oder im Fall der Eignungsleihe Name des entsprechenden Nachunternehmens | | |
| Zeitraum der Leistungserbringung (Bitte jeweils angeben mit: MM/JJJJ) | Von: | bis: |
| Auftraggeber | | |
| Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer (noch nicht zwingend mit dem Angebot zu erbringen, sondern auf gesonderte Anforderung) | Name | Telefon |
| Art der Leistung: Genaue Angaben zur Vergleichbarkeit des Projekts | | |
| Projektumfang: Eingesetztes Personal und Rechnungswert | | |

Hinweis:

Bei mehr Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder kopieren.

Referenz 3

| | | |
|--|------|---------|
| Bezeichnung des Projektes | | |
| Falls zutreffend: Name des Mitglieds der Bewerber/Bietergemeinschaft, das/der die Projektleistungen erbracht hat oder im Fall der Eignungslleihe Name des entsprechenden Nachunternehmens | | |
| Zeitraum der Leistungserbringung (Bitte jeweils angeben mit: MM/JJJJ) | Von: | bis: |
| Auftraggeber | | |
| Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer (noch nicht zwingend mit dem Angebot zu erbringen, sondern auf gesonderte Anforderung) | Name | Telefon |
| Art der Leistung: Genaue Angaben zur Vergleichbarkeit des Projekts | | |
| Projektumfang: Eingesetztes Personal und Rechnungswert | | |

Hinweis:

Bei mehr Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder kopieren.

b. Erfahrung und Qualifikation hauptverantwortliche/r Ansprechpartner/in und dessen Stellvertreter/in

Diese müssen jeweils

- die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist (C 1) ;
- mindesten 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Projektleitung /stellv. PL im Sportreisebereich aufweisen
- vergleichbare Referenzprojekte im Sportreisebereich als hauptverantwortliche/r Ansprechpartner/in bzw. stellvertretender Ansprechpartner/in nachweisen, wobei die Referenz die erfolgreiche Abwicklung von Sportgruppenreisen zu internationalen Wettkämpfen wie Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften als Reisedienstleister zum Gegenstand.

| | | |
|---|-------|---------|
| Name des Projektleiters | | |
| Sprachkenntnisse | | |
| Berufserfahrung im Bereich Projektleitung /stellv. PL im Sportreisebereich | Jahre | |
| vergleichbare Referenzprojekte im Sportreisebereich als hauptverantwortliche/r Ansprechpartner/in bzw. stellvertretender Ansprechpartner/in | | |
| Art der Leistung: Genaue Angaben zur Vergleichbarkeit des Projekts | | |
| Projektumfang: Eingesetztes Personal und Rechnungswert | | |
| Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Referenzgeber mit Telefonnummer (noch nicht zwingend mit dem Angebot zu erbringen, sondern auf gesonderte Anforderung) | Name | Telefon |

| | | |
|---|-------|---------|
| Name des stellvertretenden Projektleiters | | |
| Sprachkenntnisse | | |
| Berufserfahrung im Bereich Projektleitung /stellv. PL im Sportreisebereich | Jahre | |
| vergleichbare Referenzprojekte im Sportreisebereich als hauptverantwortliche/r Ansprechpartner/in bzw. stellvertretender Ansprechpartner/in | | |
| Art der Leistung: Genauere Angaben zur Vergleichbarkeit des Projekts | | |
| Projektumfang: Eingesetztes Personal und Rechnungswert | | |
| Benennung einer erreichbaren Kontaktperson beim Referenzgeber mit Telefonnummer (noch nicht zwingend mit dem Angebot zu erbringen, sondern auf gesonderte Anforderung) | Name | Telefon |

3. Zusätzliche Angaben

3.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Der Bewerber/Bieter erklärt, dass Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

3.2 Mehrfachbeteiligung

Bei einer Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern, wird der Auftraggeber einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

3.3. Nachunternehmereinsatz

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der Leistungen angeben, die er durch Nachunternehmer auszuführen beabsichtigt.

Die Namen der Nachunternehmer sowie Angaben über ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit sind erst auf Verlangen des Auftraggebers zu machen. Maßgebend sind die bekanntgemachten Eignungsnachweise. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil. Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann der Auftraggeber den Bieter zum Austausch des Nachunternehmers auffordern.

Auf Verlangen des Auftraggebers muss der Bieter außerdem nachweisen, dass er auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen kann. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des Nachunternehmers, in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung enthält auch eine Erklärung, dass bezogen auf das Unternehmen des Nachunternehmers keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Erklärung zu Art und Umfang des Nachunternehmereinsatzes

Der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft beabsichtigt, die nachfolgenden Teile des Auftrags im Auftragsfall an Nachunternehmer zu vergeben:

| Nr. | Art und Umfang der vom Nachunternehmer zu erbringenden Aufgaben bzw. Leistungsteile | <u>Soweit möglich bzw. schon bekannt</u>, bitten wir um folgende Angaben | |
|-----|---|---|--------------------------------|
| | | Name des Nachunternehmers | Adresse Ansprechpartner E-Mail |
| 1 | | | |
| 2 | | | |

(Hinweis: Bei weiteren Nachunternehmern bitte Formblatt entsprechend erweitern.)